

Gewerbeschau

Genießen, kaufen, informieren

Der Tag der offenen Tür im Gewerbepark Kumpf in Wendelsheim gewährte Einblicke in vier dort ansässige Unternehmen.

10.07.2017

Von Andreas Straub



Fatih Ertugrul aus Tübingen (links im Bild) ist im zweiten Lehrjahr. Er macht derzeit eine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Gesellschaft für Integration, Beschäftigung und Ausbildung. Hier zeigt er seiner Familie die Giba-Werkstatt in Wendelsheim. Bild: Straub

Am Freitagnachmittag war das Wetter noch prächtig, später regnete es. Das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Besucher der Gewerbeschau im Gewerbepark Kumpf setzten sich nach drinnen, um Lammburger, Grillwürste und kalte Getränke bis in die späten Abendstunden zu genießen.

Vier Unternehmen stellten sich dort vor. Kumpf Body Fashion, die Gesellschaft für Integration, Beschäftigung und Ausbildung (Giba) und die Papus Bierdeckel GmbH

sind im Kumpf-Areal, die regionale Erzeugergemeinschaft Rebio gleich auf der anderen Straßenseite gegenüber. Im noch verbliebenen „Fabrikverkauf“ von Kumpf gab es manch ein Schnäppchen für die Kundschaft – der Sommerschlussverkauf startete. Die Macher von Rebio erklärten ihr Konzept, biologisch, fair und in der Region anzubauen (wir stellten das Unternehmen vor einiger Zeit ausführlich vor).

Bei der Giba – seit 2009 in Wendelsheim, zuvor in Rottenburg – schlenderten viele durch die Lehrwerkstatt im Berufsfeld Metall. Am Nachmittag feierte der gemeinnützige Betrieb sein 40-jähriges Bestehen. Wer sich wegen Bildungsdefiziten, sozialen Schwierigkeiten oder Sprachbarrieren bei Personalabteilungen schwer tut, für den bietet die Giba eine Chance.

Auch für Fatih Ertugrul, der gerade eine Umschulung zum Industriemechaniker macht. „Mir gefällt es hier sehr gut, ich fühle mich wohl“, sagte Ertugrul. Stolz zeigte der Tübinger seinen Verwandten einen neuen Gewindeschneider und die Lehrwerkstatt mit ihren Schraubstöcken, Bohrmaschinen und Infoportalen, an denen die Azubis ihre Berichtshefte schreiben können.

Insgesamt sind derzeit rund 60 junge Frauen und Männer bei der Giba in Ausbildung oder Umschulung, berichtete Ausbildungsleiter Armin Siebecke. Weitere 20 kämen unregelmäßig. Sie werden von Betrieben für einzelne Tage oder bestimmte Ausbildungsinhalte geschickt. Zehn fest angestellte Mitarbeiter betreiben bei der Giba die Fertigung und die Ausbildung. „Wir stellen drei Mal im Jahr ein und haben drei Mal Prüfungen“, sagte Siebecke. Dadurch sei man sehr flexibel.

Jedem seinen eigenen Bierdeckel

Eine Attraktion war die Fotowand bei Papus Bierdeckel. Dort konnten sich Besucher fotografieren lassen und bekamen das Bild gleich anschließend kostenlos auf ein paar Dutzend Bierdeckel gedruckt. Seit 22 Jahren, zunächst in Horb-Mühringen, produziert Papus Bierdeckel und Getränkeuntersetzer in den unterschiedlichsten Formen und Farben. Mit jährlich mehr als 150 Millionen hergestellten Bierdeckeln gehört es zu den europaweit drei größten Unternehmen in diesem Geschäftsfeld, erklärte Firmeninhaber und Geschäftsführer Rüdiger Herold. Verwaltung, Einkauf und Vertrieb sitzen in Wendelsheim, die großen Mengen werden in Tschechien produziert.

„Wir sind hier nur zur Miete und haben jetzt in Remmingsheim selbst gebaut“, erzählte Herold. Nächstes Jahr wird das Unternehmen ins dortige Industriegebiet umziehen. Seit einigen Jahren beliefert die Firma Papus nicht nur Brauereien und Großabnehmer aus Industrie und Werbung, sondern auch Privatpersonen. Ab eine Menge von 25 Stück kann jeder seinen eigenen Bierdecken auf www.bierdeckelscout.de gestalten und drucken lassen.

zuletzt aktualisiert: 10. Juli 2017, 01:00 Uhr